

gelöscht

Beitrag von „justa“ vom 24. Januar 2011 20:16

Das Argument, weshalb ich nach einer praktikablen Lösung suche, ist folgendes:

Eines meiner Mädchen, das so große Probleme hat, geht
1x pro Woche zur Lerntherapie, hat
2x Nachhilfe und wird
täglich von den Eltern und Geschwistern mit Mathe "gequält".

Es ist ja auch so, dass sie Fortschritte macht. Sie braucht extrem viele und kleinschrittigste Übungen, dann sind Erfolge deutlich.

Sind jetzt aber die Arbeiten immer schlechter als 4, dann steigen Frustration und Matheangst, die Motivation nimmt ab.

Deshalb suche ich nach Möglichkeiten, meinen Kindern irgendwie Erfolgserlebnisse zu verschaffen.

Ist voll kompliziert, da einen gerechten Weg zu finden - klar, dass es nicht so weit ausarten darf, dass man eine 4 bekommt, ohne ein gewisses Niveau zu erreichen. Aber in der Grundschule gilt es natürlich auch noch mehr als an weiterführenden Schulen, die individuellen Lernfortschritte des einzelnen Kindes zu würdigen...